**2L 1TJ**

Prostor za nalepko s šifro

**Nalogo rešujejo tekmovalci skupine A**

**Točkovnik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Del tekmovalne naloge | možne točke | dosežene točke |
| A. | Bralno razumevanje - 1. Naloga | 10 |  |
| 2. naloga | 8 |
| B. | Strukture – naloga dopolnjevanja | 15 |  |
| C. | Strukture – slovnične naloge – 1. naloga | 9 |  |
|  | 2. naloga | 8 |  |
|  | Skupno število točk | 50 |  |

**A) Leseverstehen**

**Cimorelli – die neuen Youtube-Stars aus Kalifornien**

„Kennt ihr die Cimorellis?“ Die Simo…-wer?? Lauren Lauer (Tochter von Paul Lauer; dem Mann, der vor 25 Jahren die verrückte Idee hatte, ein katholisches Jugendmagazin zu gründen) brachte uns vergangenen Sommer nicht nur die kalifornische 40 Grad Hitze mit, sondern auch DIE neuen Superstars aus ihrer Heimat, oder vielmehr Super-Girls: Cimorelli, die sich von Youtube Stars zu einer waschechten Plattenvertrag-Band gemausert haben.

Mehr als 2 Millionen Abonnenten hat ihr Youtube Kanal und ihre Videos wurden insgesamt über 500 Millionen Mal aufgerufen. Sechs junge Mädchen, die sich alle irgendwie total ähnlich schauen, oder?

Kein Wunder, schließlich sind die sechs begabten Sängerinnen Schwestern – und wer jetzt denkt, der arme Vater, so viele Frauen im Haus – keine Sorge, denn die Cimorellis haben auch noch fünf Brüder zu bieten! Da stellen sich natürlich gleich viele Fragen. Wie funktioniert das Leben in einer 13-köpfigen Familie? Wie kann man sich da alle Geburtstage merken? Wie den Überblick behalten? Viele Kinder ergeben viele Möglichkeiten oder, so wie es die Schwestern selber nennen, viel Segen. Voller Stolz präsentieren sich die Cimorelli Girls als Großfamilie und halten dem sparsamen Ein-Kind-Gedanken die unübersehbare Freude, Teil einer großen Familie zu sein, entgegen.

Lauren, unsere M-Base Volontärin, kennt die aufstrebenden Berühmtheiten persönlich und zwar hat sie sie nicht etwa am Strand, sondern in der Kirche kennengelernt! „Sie sind so lustig und ehrgeizig, mit ihnen kann man echt Spaß haben“, meint sie auf die Frage, was die Cimorellis außer, dass sie gläubig sind, so besonders macht. „Sie sind natürlich alle unterschiedlich, sie leben ihr Leben, sind dankbar und zeigen das auch immer.“ Aber am besten sollen sie selbst erzählen, schlägt Lauren vor, und so hat sie sofort angerufen und ein Interview mit ihnen geführt.

**Lauren Lauer: Wie ist eure Band entstanden?**

**Cimorelli:** Wir singen zusammen, seit wir klein sind. Unsere Mom hat Musik studiert. Und als Christina eine Band gründen wollte, entschieden wir uns, dem Ganzen eine Chance zu geben.

**Lauren Lauer: Wie ist es, in einer Band zu sein mit Schwestern?**

**Cimorelli:** In einer Band mit Schwestern zu sein, ist großartig! Wir kennen uns alle so gut, dass wir total ehrlich miteinander sein können!

**Lauren Lauer: Wie sieht denn so ein Tag bei den Cimorellis aus?**

**Cimorelli:** Eigentlich ist jeder Tag total anders, aber es geht immer irgendwie um Musik. Und wir verbringen natürlich einfach immer sehr viel Zeit miteinander, hängen miteinander ab.

**Lauren Lauer: Was ist das Beste daran, Teil einer so großen Familie zu sein?**

**Cimorelli:** In einer Großfamilie zu sein, ist ein großer Segen. Es ist einfach so cool, immer so viele Leute um sich herum zu haben!

**Lauren Lauer: Was hat Gott mit eurem Leben zu tun und mit der Musik, die ihr macht?**

**Cimorelli:** Unser Glaube an Gott beeinflusst unsere Musik ziemlich stark. Wir bemühen uns sehr, gute Vorbilder zu sein.

**Lauren Lauer: Welche Message wollt ihr euren Fans mitgeben?**

**Cimorelli:** Wir wollen einfach nur positiv sein und den Leuten dabei helfen, ihr Leben durch unsere Musik zu genießen!

**Lauren Lauer: Woran arbeitet ihr gerade?**

**Cimorelli:** Wir sind gerade auf Tour in den USA! Außerdem arbeiten wir im Moment auch wirklich hart an unserem Album. Wir möchten sehr gerne so bald wie möglich auch in Übersee auf Tour gehen!

Quelle: <http://www.youmagazin.com/cimorelli-die-neuen-youtube-stars-aus-kalifornien>

**1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an. 10 Pkt./\_\_\_**

Ali so izjave pravilne (R) ali napačne (F)? Označi!

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **R** | **F** |
| 1. Die Band Cimorelli ist letzten Mai populär geworden.
 |  |  |
| 1. In der Band Cimorelli arbeiten sechs Schwestern zusammen.

  |  |  |
| 1. Ihre ersten Videos hat die Band auf Youtube hochgeladen.
 |  |  |
| 1. In der Familie Cimorelli wurden 13 Kinder geboren.
 |  |  |
| 1. Die Schwestern Cimorelli verschweigen oft, dass sie in einer großen Familie aufgewachsen sind.
 |  |  |
| 1. Die Schwestern aus der Band sind sehr religiös.
 |  |  |
| 1. Obwohl sich die Schwestern ähneln, sind sie verschieden.
 |  |  |
| 1. Ihr Vater hat Musik studiert und die Band gegründet.
 |  |  |
| 1. Ihr Glaube hat auch auf ihrer Musik einen ziemlich starken Einfluss.
 |  |  |
| 1. Die Band Cimorelli möchte bald auf Tour in den USA gehen.
 |  |  |

 |
|  |
|  |

**2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus. 8 Pkt./­­\_\_\_**

 Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Cimorelli habensich von Youtube Stars zu einer waschechten Plattenvertragband gemausert.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

2. Viele Kinder ergeben viele Möglichkeiten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Sie halten dem sparsamen Ein-Kind-Gedanken die unübersehbare Freude, Teil einer großen Familie zu sein, entgegen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. In einer Band mit Schwestern zu sein, ist großartig!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Eigentlich ist jeder Tag total anders.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

6. Es ist einfach so cool, immer so viele Leute um sich herum zu haben!

­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

7. Wir wollen einfach nur positiv sein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

8. Außerdem arbeiten wir im Moment auch wirklich hart an unserem Album.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**B) Strukturen – Lückentext**

**1. Setze die fehlenden Formen und Wörter ein. Achte auf die korrekte Schreibung.**

 **15Pkt./ \_\_\_**

Vstavi manjkajoče oblike in besede. Pazi na pravilen zapis!

**Neues von Chris Montana: Der Autor ist ein DJ**

**Christian Iberle hat das getan, wovon viele träumen: Er hat ein Buch geschrieben. Und zwar über sein Leben als DJ. Wenn er auflegt, dann als Chris Montana. Als solcher jettet er seit 15 Jahren um die Welt.**

Warum nun ein Buch? Genügt es dem Ego von Christian Iberle nicht, \_\_\_\_\_\_ (1) er in seiner Welt, der House-Welt, für Hits gesorgt hat? Das allerdings als Chris Montana. Dass er zwar aus Ulm kommt und im Myers in den 90ern vielen als der Mann galt, der damals den Myers-Sound machte, mittlerweile in Clubs in Russland, Dubai, Brasilien auflegt? Und das alles an einem Wochenende. Dass er etwa \_\_\_\_\_\_ (2) Justin Timberlake für eine Party in New York gebucht wurde? Doch, das genügt seinem Ego schon.

Aber da waren so viele Geschichten in seinem Kopf. Geschichten von seinen Anfängen als DJ im Myers, vom Auflegen auf der Loveparade. Geschichten, in denen er wie ein Star behandelt wurde, \_\_\_\_\_\_ (3) er in Clubs in Dubai auflegte. „Alles super Businessclass.“ Genauso wie vom Gegenteil, nämlich als Chris Montana zu Silvester in einem Club im Norden Indiens auflegte, der in einem Viertel der Stadt lag, in dem „hundert\_\_\_\_\_ (4) Kinder verdreckt rumgelaufen sind“. Und Geschichten von Momenten, in denen der Sound von Chris Montana nicht beim Partypublikum ankam. Genug, um ein Buch zu füllen.

„Ende 30 hat sich mir die Frage gestellt, wo geht’s beruflich hin.“ Schließlich seien seine beruflichen Entscheidungen ungewöhnlich gewesen. Aufgewachsen ist Iberle in Böfingen, sein Abitur hat er am Kepler-Gymnasium geschrieben, dann ein Volontariat bei Radio 7 in Ulm absolviert. Trotzdem ist er nicht Redakteur geworden. Fürs Sport- und Geografiestudium auf Lehramt hat er sich bis nach Karlsruhe gewagt. Trotzdem ist er nicht Lehrer geworden. „Waren das alles richtige Entscheidungen?“, überlegte Iberle. Und kam zur \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (5/ erkennen): „Ich muss es aufschreiben. Da war so viel.“

Das Buch, das laut Iberle in einer direkt\_\_\_\_\_ (6) Sprache geschrieben ist, ist keine Abrechnung, weder mit Clubbesitzern noch Ex-Freundinnen, dafür eine Analyse des Nachtlebens. Wie hat es sich im vergangenen Jahrzehnt entwickelt und zwar in Ulm und weltweit. Alles zu lesen in „Miles per minute“. So wird der Titel seines Buches lauten, was insofern großartig ist, als es so prima doppeldeutig ist. Schließlich legt Iberle als DJ tatsächlich unzählige Kilometer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (7), ein Kapitel wird sich beispielsweise nur den „Notlandungen“ widmen. Und der Titel ist insofern großartig, als DJs in der Maßeinheit beats per minute, kurz bpm, denken. Die „Schläge pro Minute“ sind für DJs wichtig, einfach um einen Song in einen anderen so \_\_\_\_\_\_\_ (8) mischen, dass die Übergänge tanzbar sind.

Der Untertitel des Buches soll laut Iberle so lauten: „Ein DJ als Star im Mikrokosmos Club.“ Wer mit Verlagen zu tun hat, weiß, dass Titel große Diskussionsthemen sind. Ein Grund, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (9) der Selbstständige Montana sagt: „Ich kenn mich aus mit Veröffentlichungen. Das gebe ich nicht aus der Hand.“ Also \_\_\_\_\_\_\_\_(10) er das Buch im Eigenverlag herausbringen. Die Veröffentlichung plant er für Dezember. Momentan liegt das Buch \_\_\_\_\_\_\_ (11) einer Lektorin, 300 Seiten hat Iberle in sechs Monaten geschrieben. Auf 250 Seiten ist es bereits gekürzt. Das Buch ist eines sein\_\_\_\_\_ (12) Projekte, von dem er sagt: „Das wollte ich machen. Wenn’s funktioniert, ist es gut, wenn nicht, ist es auch okay.“

Es funktionieren auf jeden Fall seine anderen Projekte. Etwa sein Label „s2g“, das für „sound to go“ steht. 130 Musiktitel international\_\_\_\_\_\_ (13) Künstler hat er darauf veröffentlicht. Er vertreibt und verkauft die Musik selber. Und besonders stolz ist er auf die Zusammenarbeit mit seinem Berliner DJ-Kollegen Chris Bekker und dessen Firma „KlangID“. Bekker ist ehemaliger Manager und war für den Verkauf der Daimler-Marke Smart mitverantwortlich. Zusammen arbeiten sie an „Corporate Sounds“. Dabei werden Unternehmen musikalisch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (14 / Darstellung). Als Beispiel führt Iberle die Tonfolge der Telekom an. „Kennt jeder.“ Braucht man das denn? Natürlich, meint Iberle: „Man kann wegsehen, etwa bei einem Werbefoto, aber weghören kann man nicht.“ Mittlerweile hat „KlangID“ für Firmen wie Mercedes-Benz und Heidelberger Druckmaschinen Sounds entwickelt. Das können kurze Stücke sein, Filmvertonungen oder auch CDs, wie manche Firmen sie zu Weihnachten an die Kunden verschenken.

DJ, Soundentwickler, Buchautor – waren Iberles berufliche Entscheidungen nun richtig, diese große Frage, die ihn zum Buchschreiben getrieben hat? Am Ende steht für ihn die Erkenntnis: „Ja, ich würde alles so \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (15) machen.“

Quelle: <http://www.swp.de/ulm/lokales/acht9/DJ-Christian-Iberle-alias-Chris-Montana-hat-ein-Buch-geschrieben;art1160563,2271428>

**C) Strukturen – grammatische Aufgaben**

**1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Schreibe den ganzen Satz auf und stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um. 9 Pkt./\_\_\_**

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Zapiši cel stavek in ga po potrebi preoblikuj.

1. Er hat ein Buch geschrieben. Es handelt von seinem Leben als DJ.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Ich muss es aufschreiben. Da war so viel.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Ein Projekt funktioniert. Man ist stolz auf sich.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Bilde aus den gegebenen Wörtern das fehlende Substantiv, Verb oder Adjektiv.**

 **8 Pkt./\_\_\_**

Iz danih besed tvori manjkajoči samostalnik, glagol ali pridevnik.

**Ein Putin für den Frieden?!**

Der Friedensnobelpreis. Hat man ihn einmal, sind Ehre und Ruhm gewiss.

SPIESSER-Autorin Vanessa erklärt euch, was hinter dem Nobelpreis steckt und warum auch Menschen nominiert werden, bei denen man sofort ein lautes „Wie jetzt?!“ ausrufen will.

Unglaubliche 278 Menschen und Organisationen sind in diesem Jahr für den Friedensnobelpreis nominiert. Das Nobelkomitee hält die Namen zwar \_\_\_­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Geheimnis / 1), trotzdem sickern immer wieder Namen durch. Ein Name fällt dabei sofort auf: Wladimir Putin. Der russische Präsident soll für seine Leistung als Vermittler im syrischen Chemiewaffenkonflikt vorgeschlagen worden sein.

Moment mal! \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Sprache / 2) wir hier vom gleichen Wladimir Putin, der gegen Homosexuelle in Russland hetzt? Der mit der Truppenentsendung in die Ukraine gegen das Völkerrecht verstößt? Ist das euer Ernst?

Erstmal keine vorzeitigen Schlüsse ziehen. Wer darf denn überhaupt Vorschläge einreichen und wie funktioniert diese ganze \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (vergeben / 3) überhaupt?

Den Friedensnobelpreis stiftete bekanntlich der schwedische Erfinder Alfred Nobel. Dieser legte in seinem Testament fest, dass sein Vermögen zur Gründung einer Stiftung verwendet werden soll. 8 Millionen schwedische Kronen – das sind knapp 900.000 Euro – soll die Person erhalten, „die am meisten oder am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (gut / 4) auf die Verbrüderung der Völker und die Abschaffung oder Verminderung stehender Heere sowie das Abhalten oder die Förderung von Friedenskongressen hingewirkt hat“.

Vorgeschlagen werden kann grundsätzlich erstmal jeder. Eine Nominierung gilt aber nur dann, wenn sie von einem Mitglied einer Regierung oder des Internationalen Gerichtshofs, einem Friedensnobelpreisträger oder von aktiven und ehemaligen Mitgliedern des norwegischen Nobelkomitees eingereicht wird. Zweimal nominiert wurde beispielsweise der verstorbene Pop-Sänger Michael Jackson. Das Nobelkomitee, das aus fünf vom norwegischen Parlament bestimmten Personen besteht, hat einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Macht /5) Berg Arbeit vor sich. Sie müssen alle – wirklich alle – Vorschläge überprüfen. Bis zur Bekanntgabe der Preisträger im Herbst werden die Verdienste der Kandidaten genau unter die Lupe genommen.

Die Nominierung Putins stellt also zunächst einen völlig legitimen Schritt dar. Das heißt noch lange nicht, dass er den Preis auch bekommt! Die Entscheidung der Vergabe wird an ganz anderer Stelle gefällt. Und wer ist außer Putin noch so nominiert?

Das Nobelkomitee hält die Liste der Nominierten zwar geheim, die Initiatoren der Nominierungen können ihre Kandidatenwünsche aber veröffentlichen. So kam ans Licht, dass z. B. der Whistleblower Edward Snowden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Vorschlag / 6) wurde. Dessen Enthüllungen über die massive Überwachung durch die NSA sollen zu einer friedlicheren Weltordnung beigetragen haben. Dieses Jahr hat es Papst Franziskus auf die Liste geschafft. Die argentinische Abgeordnetenkammer nominierte ihn, weil er „entscheidend für die Aufrechterhaltung des internationalen Friedens in Syrien \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Verantwortung / 7) war“. Zum zweiten Mal in Folge nominiert ist auch die pakistanische Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai. Sie setzt sich für die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (bilden / 8) von Frauen ein und wurde deshalb schon Opfer eines Anschlags der Taliban.

Wer den Nobelpreis am Ende dann bekommt, bleibt abzuwarten. Was denkt ihr? Wer ist dabei und wer hat den Friedensnobelpreis eurer Meinung nach verdient?

Quelle: <http://www.spiesser.de/artikel/ein-putin-fuer-den-frieden>

**--- PRAZNA STRAN ---**

 **D. Aufsatz**

Prostor za nalepko z geslom

Vsebina – 26 Pkt./ \_\_\_

Zgradba – 10 Pkt./ \_\_\_\_

Jezikovna pravilnost – 14 Pkt./ \_\_\_\_

---------------------------------------------

**Skupno število točk – 50 Pkt./\_\_\_\_**

Schreibe einen Aufsatz mit 200 – 250 Wörtern.

Wähle eines der beiden Themen und kreuze den ausgewählten Titel an.

Äußere deine Meinung zum Thema, argumentiere und gib eventuell Beispiele.

**Thema 1: Auf der bekannten Internetseite *Youtube* werden unterschiedliche Videos hochgeladen, wie zum Beispiel Musikvideos, Hochzeitsvideos, Geburtstagsvideos, Unfallvideos usw. Wie ist deine Meinung dazu, dass jeder alles im Internet veröffentlichen kann?**

**Thema 2: Welche Menschen verdienen den Nobelpreis? Erkläre, warum du dieser Meinung bist.**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_